



Die kleine maritime Galerie dokumentiert den Reiz und die Vielfalt von Traditionssegelertreffen, auf denen Lothar Lorenz „zu Hause“ ist. Auf der Operation Sail 2000 in New York herrschte Nebel und so bat er seinen befreundeten Marinemaler Herbert F. Jordan, die Szenerie nachzustellen, Fotos: Lothar Lorenz

„Moin, moin“

Der Kieler Lothar Lorenz kann es einfach nicht lassen. Man trifft ihn, wo immer ein maritimes Fest stattfindet und wird von ihm mit einem herzlichen „Moin, moin“ begrüßt. Sein Schlüsselerlebnis war die Windjammer-Parade, die 1972 zur Segelympiade von Lübeck nach Kiel führte. Überall, in den Breiten seiner Heimatstadt Kiel und natürlich auch zur Hanse Sail Rostock, war er bei den Windjammertreffen von Anfang an dabei. Seither hat der einstige Fahrensman der „Christlichen Seefahrt“ und Pressesprecher einer großen maritimen Vereinigung zahlreiche Schauplätze kennengelernt. Von Boston und New York, wo er vor exakt zehn Jahren die spektakuläre OP SAIL 2000 erlebte, berichtete er in Wort und Bild in zahlreichen Publikationen. Zudem hat er mit seinen Fotoausstellungen sein Publikum oft mit dem „Windjammer-Virus“ infiziert. Ob Traditionssegler oder Hightech- und Luxussegler, Lorenz kennt sie nahezu alle! Sein Credo: „Solange es Menschen gibt, die sich am Anblick der Großsegler erfreuen können, solange wird es diese legendären Schiffe geben!“ Auch in der zweiten Augustwoche ist Lothar Lorenz seit 1991 an der Warnow während der Hanse Sail immer wieder anzutreffen. Getragen vom Leitmotiv der Sail Training Association Germany (STAG) „Die



Der Journalist und Fotograf Lothar Lorenz

See trennt nicht nur, sie verbindet auch!“ lässt es sich das STAG-Gründungsmitglied nicht nehmen, diesem viertägigen Event in Mecklenburg-Vorpommern, wann immer es geht, beizuwohnen. Und Lothar Lorenz freut sich, dass die Optimisten gewonnen haben: „Ein Windjammertreffen in Rostock? Nicht selten ertete ich anfangs ein spöttisches Lächeln und Achselzucken. Unmöglich sagten die ewigen Pessimisten. Sie wurden eines besseren belehrt. Den notorischen

„Sturköpfe“ zum Trotz haben die Macher der Hanse Sail etwas auf die Beine gestellt, was keiner für möglich gehalten hatte. Schon im Gründungsjahr kam eine stattliche Windjammer-Armada, ein beeindruckendes Zeichen für die Zukunft des maritimen Festes. Selbstverständlich komme ich auch zur 20. Sail.“ Und wir begrüßen ihn so herzlich wie zur 1. Auflage mit einem kräftigen „Moin, moin, Lothar“!

HSM

 <p>Fahrgastschiffahrt <i>Thomas & Dieter Schütt GbR</i></p> <p>Am Wiesenhang 34 18147 Rostock, Tel./Fax: 0381 690953 Mobil: 0173 9179178 Internet: www.blaueflotte.de e-mail: thomas_schuet@freenet.de</p>  <p><small>Baujahr: 2003 Länge: 29,20 m Breite: 7,40 m Fahrgäste: 230 Pers. Restaurant: 110 Pers.</small></p>	<p>Baujahr: 1998 Länge: 29,20 m Breite: 7,40 m Fahrgäste: 230 Personen Restaurant: 110 Personen</p>  <p>ROSTOCKER PERSONENSCHIFFAHT</p> <p><i>Dieter Schütt</i></p> <p>Wasserkraftstraße 8 18147 Rostock Telefon 0381-6 86 31 72 Funk an Bord 0172-4 05 38 61</p>
--	---